15. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 08. September 2008, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Berichte und Mitteilungen
2. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten
3. Wahl von Mitgliedern in die „Entwicklungskommission ehemalige Brauereigärten"
4. Wahl von einem Mitglied in den Kindergartenausschuss des evang. Kindertagesstätte
5. Wahl von einem stellv. Mitglied in das Kuratorium der Sozial- Diakoniestation
6. Überplanmäßige Ausgaben: Ausbau Bachpfädchen / Brücke Sudetenstraße
7. Antrag der FDP-Fraktion
   Fußgängerüberweg an der kath. Kirche
8. Anfrage der FDP-Fraktion
   BMX-Strecke
9. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen
   Fahrbahnmarkierungen Markt- und Lichtenberger Straße

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.09.2008

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. Glott, Erich
   (Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Albrecht, Rainer
3. Barkhausen, Dirk
4. Bernius, Jörg
5. Brötz. Wilhelm
6. Engelhardt, Martin
7. Fischer, Ingeborg
8. Fritsch, Dr. Eva
9. Führer, Bernd
10. Gaydoul, Ekkehard
11. Gulatz, Helmut
12. Hartmann, Uwe
13. Jung, Heinz Peter
14. Keil, Heike
15. Krell, Georg
16. Puhl, Roland
17. Vöhl, Erich
18. Volz, Hartmut
19. Weber, Iris
20. Wolf, Willi

vom Magistrat:

1. Buchwald, Edgar
   (Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Erbach, Gabriele (1. Stadträtin)
3. Busch, Jan
4. Goldbach, Axel
5. Hochgenug, Walter
6. Tkalec, Brigitte
7. Volz, Fritz

Entschuldigt waren:
von den Stadtverordneten
Blüm, Oliver
Gantzert, Erich
Weber, Georg

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 27.08.2008 einberufen.

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 13 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.09.2008

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.			
1	**Berichte und Mitteilungen** Bürgermeister E. Buchwald berichtet über folgende Punkte: 1. Ausscheiden des Stadtrates Peter Segebart aus dem Magistrat 2. Baumaßnahmen - Sonstige Brücken – Sachstandberichte 3. Dorferneuerung Rodau 4. Anfrage bei der letzten Stadtverordnetensitzung zum Austausch der Kunststoffgrenzmarkierungen gegen Grenzsteine			
2	**Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten** Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott ernennt, verpflichtet und vereidigt Herrn Walter Hochgenug, der als Stadtrat in den Magistrat nachrückt. Bürgermeister E. Buchwald überreicht ihm die Ernennungsurkunde.			
3	**Wahl von Mitgliedern in die „Entwicklungskommission ehemalige Brauereigärten“** Bürgermeister E. Buchwald erläutert den Sachverhalt. <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Personen in die „Entwicklungskommission ehemalige Brauereigärten“: **Vertreter** / **Stellvertreter** Dirk Barkhausen / Ingeborg Fischer Georg Weber / Heike Keil Georg Krell / Klaus Hesse Martin Engelhardt / Peter Segebart Heinz Jung / Beate Rupp Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
4	**Wahl von einem Mitglied in den Kindergartenausschuss des evang. Kindertagesstätte** Bürgermeister E. Buchwald erläutert den Sachverhalt. <u>Beschlußvorschlag:</u>			

	Die Stadtverordnetenversammlung wählt in den Kindergartenausschuss des evang. Kindergartens Groß-Bieberau als Mitglied Herrn Dirk Barkhausen. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	19	--	1
5	**Wahl von einem stellv. Mitglied in das Kuratorium der Sozial-Diakoniestation** Bürgermeister E. Buchwald erläutert den Sachverhalt. Beschlußvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung wählt in das Kuratorium des Sozial-Diakoniestation Groß-Bieberau als stellvertretendes Mitglied Herrn Dirk Barkhausen. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	19	--	1
6	**Überplanmäßige Ausgaben: Ausbau Bachpfädchen / Brücke Sudetenstraße** Bürgermeister E. Buchwald erläutert den Sachverhalt. Stv. Ingeborg Fischer berichtet über die Beratungen im Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr und Haupt- und Finanzausschuss. Beschlußvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für die Reparatur des Bürgersteiges am Netto-Markt, die Sanierung der Fischbachbrücke und die Herstellung des Schulweges "Bachpfädchen" (jetzt bis zum Steg über den Fischbach am Kinderspielplatz Haslochberg) von 180.000,00 Euro auf 360.000,00 Euro zu erhöhen. Die Finanzierung erfolgt durch die Rücklagenentnahme. Stv. Ekkehard Gaydoul beantragt getrennte Abstimmung über die einzelnen Bauabschnitte. Stv. Martin Engelhardt beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr. Nach längerer Debatte beantragt Stv. Helmut Gulatz eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung. Nach der Sitzungsunterbrechung werden folgende Beschlüsse gefasst: Der getrennten Abstimmung über die einzelnen Punkte wird mit ..... zugestimmt. Die Rücküberweisung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr wird mit ..... abgelehnt.	8 8	-- 12	12 --

	Getrennte Abstimmung: 1. Die STVV beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für die Reparatur des Bürgersteiges am Netto-Markt mit	19	--	1
	2. Die STVV beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung der Fischbachbrücke mit	19	--	1
	3. Die STVV beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für die Herstellung des Schulweges "Bachpfädchen" von der Fischbachbrücke Sudetenstr. bis zum geplanten Eingang in die Schule mit	12	8	--
	4. Die STVV beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für die Ausbauverlängerung vom geplanten Eingang in die Schule bis zum Steg über den Fischbach am Kinderspielplatz Haslochberg mit	12	8	--
	Die überplanmäßigen Kosten werden von 180.000,00 Euro auf 360.000,00 Euro erhöht. Die Finanzierung erfolgt durch die Rücklagenentnahme.			
7	**Antrag der FDP-Fraktion** **Fußgängerüberweg an der kath. Kirche** Stv. Hartmut Volz erläutert den Antrag. <u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem ASV erneut über die Anlage eines Fußgängerübergangs in der Form eines Zebrastreifens bei der katholischen Kirche zu verhandeln. Dem Antrag wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
8	**Anfrage der FDP-Fraktion** **BMX-Strecke** Stv. Martin Engelhardt stellt folgende Anfrage: <u>Anfrage:</u> Welcher Sachstand ist bei der BMX-Strecke gegeben? Sind weitere Verhandlungen mit Vereinen geführt worden? Kann sich der Magistrat vorstellen, auch eine einfache Gestaltung eines BMX-Platzes zu verwirklichen, so wie es der ursprüngliche Antrag der FDP vorsah? Bürgermeister E. Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt: Zum Sachstand: Bisher fanden Grundstücksverhandlungen mit dem Eigentümer der landwirtschaftlichen Fläche jenseits des Gersprenzsteges gegenüber des Sportplatzes in Richtung Reinheim/Ueberau statt. Es würden geschätzte			

	Grundstückserwerbs- und BPlan-Kosten in Höhe von ca. 50.000,--€ anfallen. Zur Stadt Weiterstadt wurde wegen der Beschaffenheit und Abmessung der dortigen BMX-Strecke Kontakt aufgenommen, der aber aufgrund der in diesem Jahr stattgefundenen Europameisterschaften unterbrochen werden mussten und seit vergangener Woche wieder weitergeführt wird. Unterlagen von Weiterstadt sind angefordert. Es besteht seitens der neuen Groß-Bieberauer Motorsportclubführung weiterhin Interesse an der Betreuung dieser Bahn als attraktive sportliche Ergänzung des Vereinsangebotes. Zurzeit prüfen Verwaltung und Magistrat einen preiswerteren Alternativvorschlag zu der seither geplanten wettkampffähigen BMX-Strecke, wie es ursprünglich beantragt worden war. Eine Behandlung erfolgt in der nächsten Magistratssitzung.			
9	**Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen** **Fahrbahnmarkierungen Markt- und Lichtenberger Straße** Stv. Heinz Jung stellt folgende Anfrage: 1. Aus welchem Grund wurden bis jetzt – ca. 9 Monate nach Beendigung der Arbeiten – noch keine Fahrbahnmarkierungen im Bereich der Marktstraße und der Lichtenberger Straße aufgebracht? 2. Ist es vorgesehen, mit dem Aufbringen der Markierungen Park- bzw. Parkverbotszonen zu kennzeichnen? 3. Gibt es im Magistrat Überlegungen die Parkmöglichkeit (1 Stunde) im hinteren Bereich des Biberplatzes wieder aufzuheben? 4. Ist es bei der derzeitigen Parksituation auf dem Biberplatz der Feuerwehr jederzeit möglich im Notfall problemlos einen Einsatz durchzuführen? Bürgermeister E. Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt: zu 1. Mittelmarkierungen werden laut Auskunft des ASV im innerörtlichen Bereich nicht mehr aufgebracht. Zu 1. und 2. Parkzonenmarkierungen sollen in Kürze durch das ASV beauftragt werden. Die zugrunde liegende Beschilderungsanordnung erging letzte Woche als Bescheid der Unteren Straßenverkehrsbehörde beim Landrat an das ASV.			

Zu 3.
Seitens des Magistrats gibt es keine Überlegungen das befristete Parken von 1 Stunde Parkdauer im hinteren Bereich des Biberplatzes wieder aufzuheben – eine weitere Ausdehnung der Parkverbotszone durch Pflanzkübel wird zurzeit erwogen, muss jedoch im Hinblick auf die angeordnete erweiterte Halteverbotszone in der Marktstraße mit Bedacht angegangen werden.

Zu 4.
An keiner Stelle im Stadtkerngebiet ist es möglich jederzeit einen Einsatz der Feuerwehr problemlos durchzuführen. Die vorhandenen Möglichkeiten der Feuerwehr erlauben jedoch einen jederzeitigen Löschangriff auf dem Biberplatz. Eine direkte Befahrung des Platzes ist für einen geregelten Einsatz nicht unbedingt notwendig.

Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:15 Uhr.

Der Schriftführer:

Stetter

Der Stadtverordnetenvorsteher:

Erich Glott